

## **5.2. Kinder, Jugend, Sport, Vereine**

In der Abteilung Kinder, Jugend, Sport, Vereine sind alle Aufgaben einer Kommune im Bereich der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit sowie der Freizeitgestaltung im weiteren Sinne als Einheit gebündelt.

Dazu zählen:

- Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Bedarfsplanung Kindertagesstätten
- Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendhilfeplanung und Jugendbeteiligung
- Bereitstellung von Sportanlagen
- Sportveranstaltungen
- Sportförderung
- Hallenvermietung und -belegung
- Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt
- Vereinsförderung

Der Abteilung (3 Mitarbeiter/innen, 2,7 Stellen) sind das Jugendhaus Wertheim, der Jugendtreff 114 sowie fünf kommunale Kindertagesstätten zugeordnet. Der Aufgabenbereich umfasst insgesamt 49 Beschäftigte.

### **5.2.1. Kinderbetreuung**

In Wertheim gibt es 23 Kinderbetreuungseinrichtungen mit Angeboten für Kinder von 1 bis 14 Jahren. Um das Angebot wohnortnah und bedarfsgerecht zu gestalten, wird es im Rahmen der Bedarfsplanung jährlich an die Bedürfnisse der Familien angepasst. Die Gesamtkapazität liegt im Kindergartenjahr 2018/19 bei 1.034 Plätzen zuzüglich 35 Tagespflegeplätzen.

#### **5.2.1.1. Bedarfsplanung Kindertagesstätten**

Für eine bedarfsgerechte Kindertagesstättenplanung und -förderung sind nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) die Gemeinden zuständig.

Die Bedarfsermittlung für 2018/19 erfolgte in Abstimmung mit den freien Trägern analog dem bewährten Verfahren der Vorjahre. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat am 26. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/19 in Wertheim

Einrichtungen	Gr.	Platzzahl gemäß Betriebserlaubnis 3 bis 6 Jahre				Geburtenstatistik Stand: Mai 2017 3 bis 6 Jahre		Platzzahl gemäß Betriebserlaubnis 1 bis 3 Jahre					Geburtenstatistik *Hochrechnung 1-2 J.* 2-3 J.		Platzzahl Insgesamt		
		VÖ	VÖ/AM	GT	Gesamt	Anfang	Ende	VÖ/AM	GT/AM	Krippe/GT	Krippe	Gesamt					
<b>Ev. Kindertagesstätte</b>																	
Hofgarten	3	50			50	41	53				10	10	10	15	12	60	
Dertingen	3	15	16	10	41	25	33	3		10			13	8	8	57	
Höhefeld	1		16		16	7	12	3					3	3	5	22	
Nassig	3		32		32	25	36	6			10		16	9	11	54	
Sonderriet	1		16		16	11	12	3					3	9	1	22	
Kembach <i>incl. Kinder aus Dietenhan</i>	2		22		22	19	27	6					6	6	8	34	
Sachsenhausen	2		17		17	24	29	7					7	3	5	31	
Grünenwört	2	12		10	22	7	10			10			10	2	3	32	
<b>Kath. Kindertagesstätte</b>																	
Dörlesberg	2	12	16		28	25	29	3					3	6	4	34	
Mondfeld	2		32		32	27	37	6					6	9	10	44	
Reicholzheim	3	25	11	5	41	24	33	3			10		13	8	9	57	
<b>Kernstadt Gesamt</b>					<b>91</b>	<b>68</b>	<b>94</b>							<b>14</b>	<b>26</b>	<b>117</b>	
Uihleinstr. 19/ ev.	2	50			50											50	
Schützenstr. 13/ kath.	4	15	16	10	41			3		10	10		23			67	
<b>Bestenheid Gesamt</b>					<b>105</b>	<b>64</b>	<b>96</b>							<b>27</b>	<b>32</b>	<b>137</b>	
Breslauer Str. 150 / ev.	5	50		20	70					10	10		20			90	
Joh.-Kerer-Str. 7 / kath.	2	15	10	10	35			6					6			47	
<b>Wart./Rei./Vock./Best. Höhe Gesamt</b>					<b>171</b>	<b>119</b>	<b>164</b>							<b>41</b>	<b>45</b>	<b>201</b>	
Wartberg / kirchlich	6	60		16	76					10	10		20			96	
Kinderhaus / kommunal	5	65		30	95						10		10			105	
<b>Kom. Kindertagesstätte</b>																	
Bettingen	2	25			25	16	18				10		10	11	2	35	
Urphar	1	25			25	16	21							6	5	25	
Lindelbach	1	25			25	17	20							5	3	25	
Waldenhausen	1	8		4	12	9	9		5				5			22	
Waldkindergarten Wertheim	1	10			10											10	
Naturkindergarten Dertingen	1	15			15											15	
<b>Gesamt / 23</b>	<b>55</b>	<b>477</b>	<b>204</b>	<b>115</b>	<b>796</b>	<b>544</b>	<b>733</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>50</b>	<b>80</b>	<b>184</b>	<b>182</b>	<b>189</b>	<b>1.034</b>		
Tagespflege / Tageseltern					<b>20</b>							<b>15</b>			<b>35</b>		
					<b>816</b>							<b>199</b>			<b>1.069</b>		

Anmerkung: 1 Platz für ein Kind unter 3 Jahre entspricht in einer AM-Gruppe 2 Kitaplätzen

AM = Altersmischung  
 VÖ = Verl. Öffnungszeiten  
 GR = Gruppen  
 Krippe = Betreuung von Kindern unter 3 Jahre  
 GT = Ganztagesbetreuung

## Betreuungsangebote

<u>Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren</u>						
Bedarfs- planung	RG	VÖ	VÖ/AM	RG/AM	GT	Gesamt
2018/19		477	204		115	796
2017/18		189	384	19	114	706
2016/17	28	227	316	19	83	673

<u>Plätze für Kinder unter 3 Jahren</u>				
Bedarfs- planung	VÖ/RG/GT/AM	Krippe	Tagespflege	Gesamt
2018/19	54	130	15	199
2017/18	95	98	12	205
2016/17	89	98	10	197

Erläuterung Kürzel	RG	Regelgruppe: vor- und nachmittags jeweils mehrere Stunden geöffnet
	VÖ	Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit: ununterbrochen bis 7 Std./Tag geöffnet
	AM	Gruppe mit Altersmischung (Kindergartenkinder sowie Kinder unter 3 Jahren und/oder Schulkinder)
	GT	Ganztagesgruppe – durchgehend über 7 Std./Tag geöffnet
	Krippe	Betreuung von Kindern von 1 bis 3 Jahren
	Tagespflege	Kinderbetreuung durch den Tageselternverein Main-Tauber-Kreis

## Kleinkindbetreuung

Zum Stichtag 31.12.2018 standen in 9 Einrichtungen insgesamt 130 Plätze für Kinder ab dem 1. Lebensjahr zur Verfügung.

<u>Einrichtungen</u>	<u>Plätze</u>	<u>Inbetriebnahme</u>	
Kom. Kinderhaus Reinhardshof	10 Plätze	September	2000
	20 Plätze/auch ganztags	September	2018
Kath. Kindertagesstätte St. Venantius	10 Plätze/ganztags	September	2008
	10 Plätze	September	2018
Ev. Kindertagesstätte Bestenheid	10 Plätze	September	2008
	10 Plätze/ganztags	September	2013
Ev. Kindertagesstätte Nassig	10 Plätze	September	2008
Ev. Kindertagesstätte Hofgarten	10 Plätze	September	2009
Ev. Kindertagesstätte Dertingen	10 Plätze	Januar	2009
Kirchl. Kindertagesstätte Wartberg	10 Plätze	September	2010
Ev. Kindertagesstätte Grünenwört	10 Plätze/ganztags	September	2012
Kath. Kindertagesstätte Reicholzheim	<u>10 Plätze</u>	September	2013
	130 Plätze		

Zusätzlich sind an 12 Standorten noch 54 Plätze in altersgemischten Gruppen für Kinder ab zwei Jahren eingerichtet. Im Bereich der Tagespflege stehen fünfzehn Plätze für Kinder ab Geburt zur Verfügung. Der Versorgungsgrad für Kinder unter drei Jahren in Wertheim beträgt im Kindergartenjahr 2018/19 ca. 34,6 %.

### 5.2.1.2. Finanzierung der Kindertagesstätten

#### Elternbeiträge

Bei der Gestaltung der Elternbeiträge orientiert sich die Stadt Wertheim an den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der Kirchen. Landesweite Leitlinie ist, mit den Elternbeiträgen (inkl. Kinderkrippen) einen Deckungsgrad von 20 % der Betriebskosten zu erreichen.

Seit 2010 werden im Rahmen der sogenannten Sozialstaffelung alle Kinder in der Familie bis zum 18. Lebensjahr bei der Festsetzung des Elternbeitrags berücksichtigt.

#### **Elternbeiträge 2018**

<b>Familien</b>	<b>Regelgruppe (RG)</b>	<b>Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ)</b>	<b>Altersgemischte Gruppe VÖ/RG/GT</b>	<b>Krippen- gruppe</b>	<b>Ganztages- gruppe (GT)</b>
	<b>3-6 Jahre</b>	<b>3-6 Jahre</b>	<b>2-3 Jahre</b>	<b>1-3 Jahre</b>	<b>3-6 Jahre</b>
	<b>30 Std.</b>	<b>30 Std.</b>	<b>30 Std.</b>	<b>30 Std.</b>	<b>40 Std.</b>
	<b>11 Monate</b>	<b>11 Monate</b>	<b>11 Monate</b>	<b>11 Monate</b>	<b>11 Monate</b>
	<b>Familienpass ohne/mit</b>	<b>Familienpass ohne/mit</b>	<b>Familienpass ohne/mit</b>	<b>Familienpass ohne/mit</b>	<b>Familienpass ohne/mit</b>
Familie mit 1 Kind 1 Kind in der Kita	118 € / 65 €	148 € / 81 €	236 € / 130 €	346 € / 190 €	213 € / 117 €
Familie mit 2 Kindern 1 Kind in der Kita	90 € / 50 €	113 € / 62 €	180 € / 99 €	258 € / 142 €	185 € / 102 €
Familie mit 3 Kindern 1 Kind in der Kita	60 € / 33 €	75 € / 41 €	119 € / 65 €	175 € / 96 €	155 € / 85 €
Familie mit 4 (+) Kindern, 1 Kind in der Kita	20 € / 11 €	25 € / 14 €	39 € / 21 €	70 € / 39 €	115 € / 63 €

#### Städtischer Familienpass

Der städtische Familienpass, der in Wertheim als soziales Regulativ wirkt, kam im Jahr 2018 fast jedem dritten Kindergartenkind zugute. 213 Familien mit 266 Kindern haben die Gebührenermäßigung von 45 % in Anspruch genommen, davon 171 Familien in kirchlichen und 42 Familien in den kommunalen Kindertagesstätten.

Die Beitragsermäßigung der Stadt Wertheim beträgt bei den kirchlichen Kindertagesstätten 99.095 Euro. Für die kommunalen Einrichtungen kommen 22.437 Euro hinzu. Die Gesamtförderung im Jahr 2018 betrug 121.532 Euro.

### Kostenentwicklung der kommunalen Kindertagesstätten

	<b>2015</b> <b>Ergebnis</b> in Euro	<b>2016</b> <b>Ergebnis</b> in Euro	<b>2017</b> <b>Ergebnis</b> in Euro	<b>2018</b> <b>Plan</b> in Euro
Ausgaben (*1)	1.599.691	1.599.719	1.682.236	1.759.450
Einnahmen	590.099	516.151	602.019	692.800
Zuschussbedarf	1.009.592	1.083.568	1.080.217	1.066.650
Anteil Elternbeiträge an Betriebskosten (*2)	159.056	176.900	184.139	158.000
Anteil in % an Ausgaben	9,94	11,06	10,95	8,98

(\*1) Ausgaben inkl. Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals

(\*2) inkl. Ermäßigungsbeiträge durch Familienpass

### Interkommunaler Finanzausgleich

Das baden-württembergische Kindertagesbetreuungsgesetz sieht bei der Aufnahme auswärtiger Kinder einen Kostenausgleich zwischen der Standortgemeinde und der Wohnsitzgemeinde vor. Im Jahr 2018 wurden 14 auswärtige Kinder in Wertheimer Einrichtungen betreut. Demgegenüber stehen 15 Kinder aus Wertheim, die Einrichtungen außerhalb der Stadt Wertheim besuchten. Für die Betreuung von Wertheimer Kindern in Nachbargemeinden zahlte die Stadt im Jahr 2017 insgesamt 15.377 Euro aus. Umgekehrt erhielt die Stadt Wertheim 2017 für die Betreuung auswärtiger Kinder von Nachbarkommunen eine Kostenerstattung von 13.274 Euro. Die Abrechnung des Finanzausgleichs mit anderen Kommunen für das Jahr 2018 erfolgt erst im März 2019.

### Förderung der Tagespflege

Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. ist in Wertheim seit 2008 fester Bestandteil der jährlichen Bedarfsplanung. Das Angebot des Vereins ergänzt durch flexible und individuelle Angebote die institutionellen Betreuungsangebote in den Einrichtungen. Im Jahr 2018 wurden 20 Wertheimer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in der Tagespflege betreut. In Wertheim stehen derzeit 8 Tagespflegepersonen zur Verfügung. Die Organisation und Koordinierung der Betreuungsplätze durch den Tageselternverein und die Betreuung der Kinder durch Tageseltern wird von der Stadt Wertheim im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung finanziell und individuell unterstützt. 2018 wurden hierfür 5.820 Euro aufgewendet.

## Ausgaben Kindertagesstätten in Euro

	städtische Trägerschaft			kirchliche Trägerschaft			Gesamt	GESAMT
	Personal- u. Sachkosten	Investitionen	Gesamt	Zuschuss Personal- u. Sachkosten	Zuschuss Investitionen	Fahrkosten Beförderung		
<b>2000</b>	1.008.727	9.777	<b>1.018.504</b>	1.095.118	196.045	10.034	<b>1.301.197</b>	<b>2.319.701</b>
<b>2001</b>	981.132	6.800	<b>987.932</b>	1.115.954	63.455	11.881	<b>1.191.290</b>	<b>2.179.222</b>
<b>2002</b>	1.030.118	25.100	<b>1.055.218</b>	1.149.088	96.742	10.447	<b>1.246.277</b>	<b>2.311.495</b>
<b>2003</b>	1.069.633	9.293	<b>1.078.926</b>	1.227.539	321.178	8.091	<b>1.556.808</b>	<b>2.635.734</b>
<b>2004</b>	1.083.080	3.024	<b>1.086.104</b>	1.263.308	43.198	8.704	<b>1.315.210</b>	<b>2.401.314</b>
<b>2005</b>	1.061.208	13.552	<b>1.074.760</b>	1.172.600	13.930	8.026	<b>1.194.556</b>	<b>2.269.316</b>
<b>2006</b>	1.060.606	17.889	<b>1.078.495</b>	1.182.000	106.379	8.700	<b>1.297.079</b>	<b>2.375.574</b>
<b>2007</b>	1.005.644	29.867	<b>1.035.511</b>	1.350.000	102.401	9.299	<b>1.461.700</b>	<b>2.497.211</b>
<b>2008</b>	1.023.744	26.669	<b>1.050.413</b>	1.346.955	334.648	10.728	<b>1.692.331</b>	<b>2.742.744</b>
<b>2009</b>	1.091.895	18.500	<b>1.110.395</b>	1.597.000	135.800	9.900	<b>1.742.700</b>	<b>2.853.095</b>
<b>2010</b>	1.138.623	17.500	<b>1.156.123</b>	1.754.000	217.600	10.600	<b>1.982.200</b>	<b>3.138.323</b>
<b>2011</b>	1.122.226	14.200	<b>1.240.426</b>	1.894.700	154.100	10.408	<b>2.059.208</b>	<b>3.299.634</b>
<b>2012</b>	1.333.810	30.000	<b>1.363.810</b>	1.554.500	174.500	11.200	<b>1.740.200</b>	<b>3.104.010</b>
<b>2013</b>	1.476.534	54.600	<b>1.531.134</b>	1.508.577	118.500	9.901	<b>1.627.077</b>	<b>3.158.211</b>
<b>2014</b>	1.484.442	16.100	<b>1.500.542</b>	2.019.805	19.700	12.844	<b>2.052.349</b>	<b>3.552.891</b>
<b>2015</b>	1.599.691	68.300	<b>1.667.991</b>	2.124.221	170.500	16.951	<b>2.311.672</b>	<b>3.979.663</b>
<b>2016</b>	1.599.719	36.000	<b>1.635.719</b>	2.558.237	330.000	13.623	<b>2.901.860</b>	<b>4.537.579</b>
<b>2017</b>	1.682.236	34.000	<b>1.716.236</b>	2.783.671	275.200	16.696	<b>3.075.567</b>	<b>4.791.803</b>
<b>2018*</b>	1.759.450	592.500	<b>2.351.950</b>	2.890.000	752.100	23.750	<b>3.665.850</b>	<b>6.017.800</b>

(\* Haushaltsansatz)

### **5.2.1.3. Bildung und Betreuung im Bereich Kindertagesstätten**

#### Platz da!? - Zentrale Kinderbetreuungsplattform

In Zusammenarbeit mit allen Wertheimer Kindertageseinrichtungen hat die Stadtverwaltung Wertheim das Online-Voranmeldesystem „Platz da!?“ entwickelt. Das System ging am 1. April 2014 online und hat sich in der Praxis sehr gut bewährt. Über 1.700 Kindern konnten seit dieser Zeit über das zentrale Voranmeldesystem ein Betreuungsplatz vermittelt werden. Das System gibt den Eltern Orientierung und spart der Verwaltung, den Kindergartenleitungen und den Eltern Zeit und Wege bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz.

#### Qualitätssicherung/-entwicklung

Der kontinuierliche, fachliche Austausch mit den Fachberatungen beider Konfessionen, den kirchlichen Trägern und den Fachkräften der Kindertagesstätten wurde 2018 fortgesetzt. Themenschwerpunkte waren

- Platzvergabekriterien
- Kooperation Kindertagesstätten-Grundschulen
- Fortbildungsreihe für Fachkräfte zum Thema „sozial-emotionale Auffälligkeiten von Kindern“
- Auffrischung Thematik Kindeswohlgefährdung

#### Fortsetzung der Sprachoffensive für Fachkräfte

In Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) wurde die im Jahr 2012 begonnene Fortbildungsreihe zur Sprachförderung im Jahr 2018 beendet. Die Veranstaltungsreihe 2016 bis 2018, finanziert von der Stadt Wertheim, umfasste insgesamt 22 Fortbildungsveranstaltungen. An den Seminaren nahmen 345 Fachkräfte aus 23 Kindertagesstätten teil. Das Projekt hatte Modellcharakter, weil sich alle Kindertagesstätten der Stadt, ihrer Stadtteile und Ortschaften unabhängig von deren Trägerschaft daran beteiligten.

## **5.2.2. Jugendarbeit**

### **5.2.2.1. Kinder- und Jugendbeauftragter**

Die Jugendarbeit in Wertheim wird über den Kinder- und Jugendbeauftragten vernetzt und koordiniert. Er nimmt schwerpunktmäßig folgende Aufgaben wahr:

- Zentraler Ansprechpartner für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
- Koordination Jugendbeteiligung
- Jugendhilfeplanung
- Geschäftsführung des Arbeitskreises „Sucht- und Gewaltprävention“
- Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit
- Kontaktstelle zum Stadtjugendring Wertheim e.V.
- Kontaktstelle zu den Jugendtreffs in den Ortschaften

#### Jugendbeteiligung

Von 1998 bis 2014 fanden in Wertheim 22 Jugendforen statt. Unter Vorsitz des Oberbürgermeisters konnten die Wertheimer Jugendlichen ihre Interessen gegenüber den Vertretern der Gemeinderatsfraktionen artikulieren und über 55 jugendspezifische Themen und Projekte behandeln.

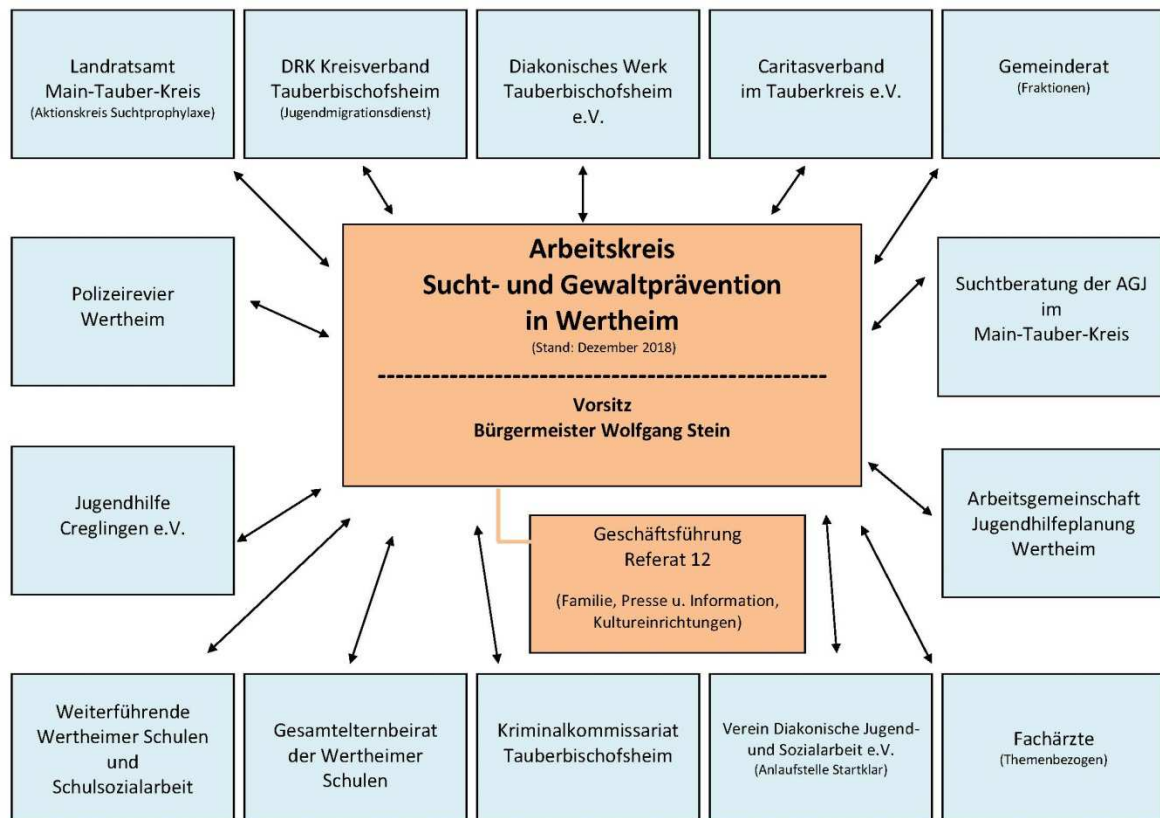
Am 1. Mai 2014 wurde im Rahmen eines Jugendprojekts die Kommunikationsplattform JVW „Jugend Von Wertheim“ auf Facebook eingerichtet und freigeschaltet. Über die Plattform werden seit dieser Zeit in unterschiedlicher Intensität Themen diskutiert wie Sanierung des Skaterparks, Jugendrockfestival, Mitmachaktion Refuges Welcome, Freizeitplätze, W-LAN in der Innenstadt oder die Fahrausweitung des Ruftaxis „Cad-Mobil“.

#### Arbeitskreis „Sucht- und Gewaltprävention“

Der Arbeitskreis besteht seit Mitte 1998. Unter Vorsitz des Bürgermeisters treffen sich in regelmäßigen Abständen Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die Geschäftsstelle und Federführung liegt im Referat 12. Die Ergebnisse der Beratungen werden in der Regel über eine Pressemitteilung öffentlich gemacht.

Die letzte Sitzung des Arbeitskreises fand am 16. November 2017 statt. Themenschwerpunkte waren der Sicherheitslagebericht des Polizeireviers Wertheim, Kriminalitätsentwicklung im Bereich illegaler Drogen, Erläuterungen zum Familienbericht des Landkreises 2016 und Vorstellung der Schülerbefragung des Aktionskreises „Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung“.





### Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeplanung Wertheim

1996 hat sich in Wertheim die Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel gegründet, die Jugendhilfeplanung für den Bereich Wertheim voranzutreiben und festzuschreiben. Ein wesentliches Ziel der AG ist es, die Präventionsmöglichkeiten zum komplexen Thema Jugendschutz mit Eltern, Fachleuten und Jugendlichen in den unterschiedlichsten Facetten auszubauen.

Unter Federführung der AG wurde in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Bereichen der Kindertagesstätten, der Grundschulen und der Jugendhilfe die **Veranstaltungsreihe "Elternkompass"** konzipiert. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern von 0 bis 10 Jahren. Das kostenlose Angebot soll den Eltern Orientierung und Selbstvertrauen geben und sie in ihrer Erziehungskompetenz stärken. 2018 fanden 5 Veranstaltungen mit rund 110 Teilnehmern statt.

### Ferien für Entdecker / Forscherkids

Die Ferien- und Freizeitprogramme „Ferien für Entdecker“ und „Forscherkids“ werden vom Stadtjugendring Wertheim organisiert. Im Stadtjugendring Wertheim sind 42 Vereine mit Jugendarbeit organisiert. Die Stadt Wertheim unterstützt das Ferienprogrammfinanziell. 2018 nahmen ca. 1.300 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teil. Insgesamt fanden 58 Veranstaltungen statt. Träger des Ferienprogramms sind im Wesentlichen Wertheimer Vereine und Organisationen.

### 5.2.2.2. Jugendhaus Soundcafé

Das Jugendhaus Soundcafé ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und besteht seit 1978 unter städtischer Trägerschaft. Das Gebäude liegt in der Innenstadt verkehrstechnisch günstig in der Nähe des Busbahnhofs und des Kinos. Im Gebäude sind neben der Jugendeinrichtung verschiedene Vereine und Organisationen untergebracht. Im Einzelnen sind dies: Film- und Videoclub Wertheim e.V., Willkommen in Wertheim e.V., Mosaik Wertheim e.V. (Deutsch-Türkischer Bildungs- und Dialogverein), Stadtjugendring Wertheim e.V., Jugendamt des Landkreises, Seniorenbeirat, FN-Projekt „Hang Over Lounge“ und eine private Tanzschule.

Für die Leitung der Einrichtung erhält die Stadt Wertheim vom Landkreis einen Zuschuss. Finanziell wird das Jugendhaus zudem vom Förderverein offene Jugendarbeit Wertheim unterstützt. Die Einrichtung ist mit einem Dipl.-Sozialpädagogen (100 %) und einer Praktikantin (Ausbildung zur Erzieherin) besetzt.

#### Öffnungszeiten

Der offene Bereich des Jugendhauses war von Januar bis Mai an fünf Tagen in der Woche ca. 18 Stunden und aufgrund personeller Engpässe von Juni bis Dezember an drei Tagen in der Woche ca. 12 Stunden geöffnet. Die Öffnungszeiten variieren bedarfsorientiert zwischen Sommer- und Winterhalbjahr.

#### Besucherstruktur

Im Jahr 2018 besuchten 13.782 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 24 Jahren die Einrichtung (offener Treff ca. 20 Personen/Tag). Der Tanzraum wird wöchentlich von ca. 135 Personen genutzt. Den festen Kern der Besucher bilden ca. 45 Jugendliche aus der Kernstadt. Die Kurs- und Workshop-Angebote wie auch die Ferienbetreuung nutzen Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet.

#### Angebotsschwerpunkte

- Offener Treff mit Internetcafé
- Individuelle Angebote in den Ferien
- Kooperationen mit Schulen in Form von AGs (Mädchen-AG) und Projekten (z.B. Geocaching, Filmprojekte und Angebote an Projekttagen)
- Organisation von Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Institutionen (u.a. Skatecontest - AK-Rollsport, Wertheimer Dance-Day - Tanzschule, Wertheimer Familienspieltag in Kooperation u.a. mit der Musikschule, der Stadtbücherei, dem Frauenverein und der VHS)
- Projekte und Workshops
- Unterstützung von Jugendlichen bei der Durchführung eigener Projekte und Aktivitäten
- Musik- und Proberaum mit Aufnahmestudio
- Tanz- und Fitnessraum
- Mädchen- und Kidstag: Seit Oktober 2015 gibt es einmal pro Woche ein spezielles Angebot für Mädchen und seit Oktober 2017 einen Tag für Kinder. Die Angebote orientieren sich an den spezifischen Interessen der jeweiligen Nutzergruppen.

### Ferienbetreuung

Das Ferienprogramm „FidS“ findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt und richtet sich an Schulkinder bis 16 Jahre. Das Programm ist modular aufgebaut. Es besteht aus einer Basisbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr und gesondert buchbaren Zusatzangeboten. Am Ferienangebot nahmen 2018 insgesamt 871 Kinder teil. Die Koordinierung und Umsetzung von „FidS“ (Ferien in deiner Stadt) erfolgt durch eine Erzieherin (50 %). In das Programm eingebunden sind die Mitarbeiter/innen der Jugendhäuser und weitere Betreuungspersonen.

### **5.2.2.3. Jugendtreff 114**

Der Jugendtreff 114 ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und besteht seit 1999 unter städtischer Trägerschaft. Im Gebäude im Stadtteil Reinhardshof haben neben der Jugendeinrichtung die Sportgemeinschaft Wartberg e.V. und die Velofreunde Wertheim e.V. eigene Vereinsräume.

Der Landkreis gewährt für die Leitung der Einrichtung und für eine weitere pädagogische Fachkraft (Aufgabenbereich aufsuchenden Sozialarbeit) Zuschüsse. Die Einrichtung wurde bis zur Sommerpause von einem Sozialpädagogen mit 95 % Beschäftigungsumfang geleitet. Aufgrund personeller Engpässe musste der offene Treff im Sommer über mehrere Monate geschlossen werden. Im Oktober fand ein Leitungswechsel statt. Damit verbunden war die Aufstockung des Beschäftigungsumfangs der Leitung auf 100%.

### Öffnungszeiten

Der Jugendtreff hat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten variieren zwischen Sommer- und Winterhalbjahr. Eine Ausweitung der Öffnungszeit ist bei Veranstaltungen am Wochenende möglich.

### Besucherstruktur

Im Jahr 2018 besuchten ca. 7.000 junge Leute im Alter von 10 bis 24 Jahren den Jugendtreff (2017: ca. 11.000 Besucher). Die Besucher kamen größtenteils aus den Stadtteilen Wartberg, Reinhardshof, Vockenrot und Bestenheid.

Einzelne Räume des Jugendtreffs und die Holzhütte im Außenbereich werden in den Abendstunden und am Wochenende verschiedenen Gruppen zur Verfügung gestellt. Grundlage der Überlassung ist eine schriftliche Nutzungsvereinbarung mit verbindlich einzuhaltenden Regeln.

### Angebotsschwerpunkte

- AG Medienkompetenz – Kooperation mit Wertheimer Schulen
- Aufsuchende Jugendsozialarbeit in den Stadtteilen Wartberg und Reinhardshof
- Offener Treff
- Koordinierungs- und Vermittlungsstelle der Taschengeldbörse
- Bereitstellung von Räumen für Jugendgruppen und -projekte
- Unterstützung von Jugendlichen bei der Durchführung eigener Projekte und Aktivitäten
- Bewerbungshilfe

### Projekte

- Renovierungsarbeiten in den Räumen des Jugendtreff 114
- Schooloutparty

### 5.2.3. Sport, Vereine, Bürgerschaftliches Engagement

Gemeinderat und Verwaltung wissen um die besondere Bedeutung der Vereine als Träger örtlicher Kulturarbeit und messen daher der Förderung der Vereinsarbeit und des damit verbundenen Ehrenamts hohe Priorität bei. Die Förderung erfolgt in finanzieller, organisatorischer und ideeller Hinsicht. Dazu gehören u.a. die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, die institutionelle Förderung, die Gewährung von Zuschüssen und die Bereitstellung von Vereins- und Versammlungsräumen.

So wird beispielsweise das umfangreiche Angebot an Turn- und Versammlungshallen in Wertheim nahezu ausschließlich von Vereinen genutzt. Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Hallen wendet die Stadt jedes Jahr erhebliche Mittel auf. Seit 2004 beteiligen sich die Vereine mit 20 % an den tatsächlich entstandenen Betriebskosten für die Nutzung der Turn- und Versammlungshallen.

<b>Vereinsförderung</b>	<b>2016 in Euro</b>	<b>2017 in Euro</b>	<b>2018 in Euro</b>
<b>Bezuschussung nach den Sportförderrichtlinien</b> (siehe Tabelle Seite 55)	116.892	124.251	107.775
<b>Ehrenpreise an Sportvereine</b> für besondere Wettbewerbe oder sportliche Erfolge	463	385	748
<b>Zuschüsse an Kulturvereine</b>			
• Kulturkreis Wertheim	8.000	8.000	8.000
• Kunstverein Convenartis	4.000	4.000	4.000
• sonstige Kulturvereine und Institutionen	1.000	1.000	1.000
<b>Förderung der Jugendarbeit in kulturellen Vereinen</b>	6.318	6.936	7.074
• Stadtjugendring Wertheim	16.818	15.532	13.588
<b>Zuwendungen an Musikvereine</b>			
• jährlicher Grundbetrag	2.800	2.600	2.900
• Übernahme Verbandsbeiträge	4.867	4.633	4.654
<b>Zuschüsse Saalmieten</b>	13.423	12.339	12.025
<b>Zuschüsse Betriebskosten Sporthallen (80 %)</b>	163.263	157.030	169.442
<b>Mietverrechnungen</b> für die kostenlose Überlassung von Hallen, davon 2018	298.730	310.721	298.264
• Turnhallen	263.264 €		
• Sportplätze	32.500 €		
• Hallenbad	2.500 €		
<b>Gesamt:</b>	<b>637.574</b>	<b>647.427</b>	<b>629.470</b>

### **5.2.3.1. Sportförderung**

#### Kommunale Sportförderleitlinien

Der gesellschaftliche, soziale und ökonomische Beitrag des Sports stellt einen unentbehrlichen Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens dar. Die Freude an Bewegung, das Erleben von Gemeinschaft und die Förderung der Gesundheit gehören dabei zu den wichtigsten Zielen. Die kommunalen Sportförderleitlinien sollen dazu beitragen, ein engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport- und Bewegungsaktivitäten der Bürgerinnen und Bürger in Wertheim sicherzustellen.

Die Wertheimer Sportvereine übernehmen Verantwortung für das gesellschaftliche Leben in Wertheim. Mit ihrem jeweiligen Sportangebot erfüllen die Sportvereine wichtige Aufgaben der Kommune im Bereich der Integrationsleistung und der Daseinsvorsorge. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich ist das Engagement der Sportvereine von großer Bedeutung. Die Wertheimer Sportvereine sind Träger des Sportgeschehens in Wertheim und dadurch auch in erster Linie Adressaten der städtischen Sportförderung.

#### Entwicklung der Mitgliederzahlen der Wertheimer Sportvereine

Jahr	Einwohnerzahlen Wertheim	Mitglieder insgesamt	davon Jugendliche
2012	22.758	11.350	3.174
2015	23.648	11.486	3.065
2018	22.997	11.468	2.836

#### Richtlinien über Zuwendungen an sporttreibende Vereine in Wertheim

Die Sportvereine sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine angemessene städtische Unterstützung angewiesen. Die Stadt Wertheim fördert den Sport als „Hilfe zur Selbsthilfe“ u.a. durch Bereitstellung von Sportanlagen und finanzieller Zuwendungen. Die Gewährung von Zuschüssen erfolgt über die Sportförderrichtlinien und der vom Gemeinderat jährlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Im Mittelpunkt der Förderung steht die Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen. Die letzte Modifizierung der Richtlinien erfolgte zum 1. Januar 2015. Kernstück der Überarbeitung war die Unterstützung und Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen.

Zuschüsse, die nach den Sportförderrichtlinien in den Jahren 2015 bis 2018 ausbezahlt wurden, sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

<b>Sportförderung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
zur Förderung der Jugendarbeit erhalten die Vereine für jedes jugendliche Mitglied bis zum 18. Lebensjahr zusätzlich 10 Euro	29.180 Euro für 2.918 Jugendliche in 34 Sportvereinen	28.680 Euro für 2.868 Jugendliche in 34 Sportvereinen	27.730 Euro für 2.773 Jugendliche in 34 Sportvereinen	27.090 Euro für 2.709 Jugendliche in 34 Sportvereinen
vereinseigene Dusch- und Umkleideanlagen werden mit 2,50 Euro je Mitglied gefördert (mindestens 100 Euro, höchstens 750 Euro)	10.360 Euro für 17 Dusch- und Umkleideanlagen	10.408 Euro für 17 Dusch- und Umkleideanlagen	10.557 Euro für 17 Dusch- und Umkleideanlagen	10.495,00 Euro für 17 Dusch- und Umkleideanlagen
Vereine, die besonders aufwändige Sportanlagen und besonders teure Sportgeräte benötigen, erhalten eine individuelle Jahrespauschale	11.262 Euro für 22 Vereine	11.562 Euro für 23 Vereine	11.562 Euro für 23 Vereine	11.712,00 Euro für 23 Vereine
Förderung von Jugendmannschaften im Spielbetrieb 150 bis 200 Euro pro Mannschaft (neu ab 2015)	11.850 Euro für 62 Jugendmannschaften	11.650 Euro für 55 Jugendmannschaften	10.600 Euro für 55 Jugendmannschaften	8.800,00 Euro für 46 Jugendmannschaften
Vereine, die städtische Sportplätze pflegen und unterhalten, erhalten eine Jahrespauschale + Tartanbahn + Schulnutzung	26.700 Euro für 18 Sport-/ Trainingsplätze	24.975 Euro für 18 Sport-/ Trainingsplätze	27.675 Euro für 18 Sport-/ Trainingsplätze	28.275,00 Euro für 19 Sport-/ Trainingsplätze
Wasserpauschale für die Berieselung der Sportplätze	9.900 Euro für 10 Sportplätze	9.900 Euro für 10 Sportplätze	10.575 Euro für 11 Sportplätze	10.575,00 Euro für 11 Sportplätze
für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie für die Anschaffung von Sportgeräten wird auf Antrag ein Investitionszuschuss i.H.v. 20 % der zuschussfähigen Gesamtkosten gewährt	19.238 Euro für 6 Vereine	15.292 Euro für 7 Vereine	25.552 Euro für 7 Vereine	10.828 Euro für 4 Vereine
<b>Gesamt</b>	<b>121.370 Euro</b>	<b>116.892 Euro</b>	<b>124.251 Euro</b>	<b>107.775 Euro</b>

## Vereinsnetzwerk Wertheim - Sport

Das Vereinsnetzwerk Sport, ein Zusammenschluss aller Wertheimer Sportvereine, wurde am 26. Mai 2015 offiziell gegründet. Pro Jahr findet mindestens eine Sitzung des Netzwerkes statt. Die Geschäftsführung liegt im Referat 12. Bisher wurden u.a. folgende Themen und Projekte besprochen und umgesetzt:

- 1. Wertheimer Sporttag am 15. September 2013
- Internetauftritt [www.sport-wertheim.de](http://www.sport-wertheim.de) (Freischaltung am 26. Mai 2015)
- Unterstützungsprojekt 2016 „Sport mit Flüchtlingen“
- Konzeptionsentwicklung zur Umsetzung eines 2. Wertheimer Sporttags 2017 mit dem Titel „Mach mit beim Deutschen Sportabzeichen“
- Vortrag von Dr. Stefan Eckl (ikps) zum Thema Sportentwicklung/-planung am 25. Juni 2018
- Informationsveranstaltung mit Vertretern der IG Sport Heddesheim e.V. zum Thema „Kooperationsmöglichkeiten von Sportvereinen“ am 22. Oktober 2018

## Sportlerehrung der Stadt Wertheim

Im turnusmäßigen Abstand von drei Jahren ehrt die Stadt Wertheim Sportlerinnen und Sportler für besondere Leistungen. Auf Vorschlag der Sportvereine hat der Ausschuss für Finanzen, Verwaltung, Kultur, Soziales und Schulen in der Sitzung am 12. Juli 2018 beschlossen, fünf Einzelsportler und fünf Nachwuchssportler zu ehren sowie vier Sportler mit Sonderpreisen auszuzeichnen. Bewertet wurden die sportlichen Leistungen und Erfolge in den Jahren 2015-2017. Die Ehrungsveranstaltung fand am 19. Oktober 2018 im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### **5.2.3.2. Förderung der Vereine und des Bürgerschaftlichen Engagements**

#### **Förderung der Jugendarbeit in kulturellen Vereinen/Organisationen**

Seit 1998 gibt es die Regelförderung für kulturelle Vereine mit Jugendarbeit. Der Fördersatz liegt bei 6 Euro pro Jugendlichen/Jahr. In den letzten Jahren wurden folgende Zuschüsse ausbezahlt:

	2015	2016	2017	2018
<b>Vereine/Organisationen</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>38</b>
<b>Mitglieder unter 18 Jahre</b>	<b>933</b>	<b>1.043</b>	<b>1.156</b>	<b>1.179</b>
<b>Fördermittel gesamt</b>	<b>5.598 €</b>	<b>6.318 €</b>	<b>6.936 €</b>	<b>7.074 €</b>

#### Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Die Stadt ehrt Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft engagieren, in unterschiedlicher Weise, u.a. durch

- Ehrenamtsveranstaltung „Miteinander – Füreinander“ in zweijährigem Turnus
- schriftliche Würdigung eines ehrenamtlichen Engagements als Beiblatt zum Zeugnis oder als Anlage zur Bewerbung (insbesondere für junge Leute)
- Ehrung langjährig ehrenamtlich Engagierter mit der Stadtmedaille in Bronze, Silber und Gold

### Fortbildungsangebot für Vereinsfunktionäre

Eine Fortbildung für Vereinsfunktionäre zum Thema „Datenschutz im Verein“ organisierte die Stadt Wertheim am 9. Juli 2018. Referent Timo Lienig, Rechtsanwalt aus Stuttgart, vermittelte in seinem Vortrag das notwendige rechtliche Knowhow und bot Lösungen und Hilfen für die Umsetzungen des Datenschutzes im Verein an. Etwa 220 Vereinsfunktionäre nahmen an der Fortbildungsveranstaltung teil.